Anlage 6 zur Bundesbeihilfeverordnung (BBhV)

Nr.	Erkrankungen und deren Standardtherapeutika
1	**Abführmittel** nur zur Behandlung von Erkrankungen im Zusammenhang mit Tumorleiden, Megacolon, Divertikulose, Diverikulitis, Mucoviszidose, neurogener Darmlähmung, vor diagnostischen Eingriffen, bei phosphatbindender Medikation bei chronischer Niereninsuffizienz, Opiat- sowie Opioidtherapie und in der Terminalphase.
2	**Acetylsalicylsäure (bis 300 mg/ Dosiseinheit)** als Thrombozyten- Aggregationshemmer bei koronarer Herzkrankheit (gesichert durch Symptomatik und ergänzende nichtinvasive oder invasive Diagnostik) und in der Nachsorge von Herzinfarkt und Schlaganfall sowie nach arteriellen Eingriffen.
3	**Acetylsalicylsäure und Paracetamol** nur zur Behandlung schwerer und schwerster Schmerzen in Co-Medikation mit Opioiden.
4	**Acidosetherapeutika** nur zur Behandlung von dialysepflichtiger Nephropathie und chronischer Niereninsuffizienz sowie bei Neoblase, Ileumconduit, Nabelpouch und Implantation der Harnleiter in den Dünndarm.
5	**Topische Anästhetika und/oder Antiseptika** nur zur Selbstbehandlung schwerwiegender generalisierter blasenbildender Hauterkrankungen (zum Beispiel Epidermolysis bullosa, hereditaria; Pemphigus).
6	**Antihistaminika** • nur in Notfallsets zur Behandlung bei Bienen-, Wespen-, Hornissengift-Allergien, • nur zur Behandlung schwerer rezidivierender Urticarien, • nur bei schwerwiegendem anhaltendem Pruritus, • nur zur Behandlung bei schwerwiegender allergischer Rhinitis, bei der eine topische nasale Behandlung mit Glukokortikoiden nicht ausreichend ist.
7	**Antimykotika** nur zur Behandlung von Pilzinfektionen im Mund- und Rachenraum.
8	**Antiseptika und Gleitmittel** nur für Patientinnen und Patienten mit Katheterisierung.

Nr.	Erkrankungen und deren Standardtherapeutika
9	**Arzneistofffreie Injektions/Infusions-, Träger- und Elektrolytlösungen sowie parenterale Osmodiuretika** bei Hirnödem (Mannitol, Sorbitol)
10	**Calciumverbindungen (mindestens 300 mg Calcium-Ion/Dosiseinheit) und Vitamin D (freie oder fixe Kombination) sowie Vitamin D als Monopräparat bei ausreichender Calciumzufuhr über die Nahrung** nur zur Behandlung der manifesten Osteoporose, nur zeitgleich zur Steroidtherapie bei Erkrankungen, die voraussichtlich einer mindestens sechsmonatigen Steroidtherapie in einer Dosiseinheit von wenigstens 7,5 mg Prednisolonäquivalent bedürfen, bei Bisphosphonat-Behandlung nach der Angabe in der jeweiligen Fachinformation bei zwingender Notwendigkeit.
11	**Calciumverbindungen als Monopräparate** ● bei Pseudohypo- und Hypoparathyreodismus, ● bei Biphosphonat-Behandlung nach der Angabe in der jeweiligen Fachinformation bei zwingender Notwendigkeit.
12	**Levocarnitin** nur zur Behandlung bei endogenem Carnitinmangel.
13	**Citrate** nur zur Behandlung von Harnkonkrementen
14	**Dinatriumcromoglycat-(DNCG-)haltige Arzneimittel (oral)** nur zur symptomatischen Behandlung der systemischen Mastozytose.
15	**E.-coli-Stamm (Escherichia coli) Nissle 1917** nur zur Behandlung der Colitis ulcerosa in der Remissionsphase bei Unverträglichkeit von Mesalazin.
16	**Eisen-(II)-Verbindungen** nur zur Behandlung von gesicherter Eisenmangelanämie.
17	**Flohsamen und Flohsamenschalen** nur zur unterstützenden Quellmittel-Behandlung bei Morbus Crohn, Kurzdarmsyndrom und HIV (Human Immunodeficiency Virus) - assoziierter Diarrhö.
18	**Folsäure und Folinate** nur bei Therapie mit Folsäureantagonisten sowie zur Behandlung des kolorektalen Karzinoms.

Nr.	Erkrankungen und deren Standardtherapeutika
19	**Gingko-biloba-Blätter-Extrakt (Aceton-Wasser-Auszug, standardisiert 240 mg Tagesdosiseinheit)** nur zur Behandlung der Demenz.
20	**Harnstoffhaltige Dermatika mit einem Harnstoffgehalt von mindestens 5 Prozent** nur bei gesicherter Diagnose bei Ichthyosen, wenn keine therapeutischen Alternativen für die jeweilige Patientin oder den jeweiligen Patienten indiziert sind.
21	**Iodid** nur zur Behandlung von Schilddrüsenerkrankungen.
22	**Iod-Verbindungen** nur zur Behandlung von Ulcera und Dekubitalgeschwüren.
23	**Kaliumverbindungen als Monopräparate** nur zur Behandlung der Hypokaliämie.
24	**Lactulose und Lactitol** nur zur Senkung der enteralen Ammoniakresorption bei Leberversagen im Zusammenhang mit der hepatischen Enzephalopathie.
25	**Lösungen und Emulsionen zur parenteralen Ernährung einschließlich der notwendigen Vitamine und Spurenelemente.**
26	**Magnesiumverbindungen, oral,** nur bei angeborenen Magnesiumverlusterkrankungen.
27	**Magnesiumverbindungen, parenteral,** nur zur Behandlung bei nachgewiesenem Magnesiummangel und zur Behandlung bei erhöhtem Eklampsierisiko.
28	Frei
29	**Metixenhydrochlorid** nur zur Behandlung des Parkinson-Syndroms.
30	**Mistel-Präparate, parenteral, auf Mistellektin normiert,** nur in der palliativen Therapie von malignen Tumoren zur Verbesserung der Lebensqualität.

Nr.	Erkrankungen und deren Standardtherapeutika
31	**Niclosamid** nur zur Behandlung von Bandwurmbefall.
32	**Nystatin** nur zur Behandlung von Mykosen bei immunsupprimierten Personen.
33	**Ornithinaspartat** nur zur Behandlung des hepatischen (Prä-)Komas und der episodischen, hepatischen Enzephalopathie.
34	**Pankreasenzyme** nur zur Behandlung der chronischen, exokrinen Pankreasinsuffizienz oder Mukoviszidose sowie zur Behandlung der funktionellen Pankreasinsuffizienz nach Gastrektomie bei Vorliegen einer Steatorrhoe.
35	**Phosphatbinder** nur zur Behandlung der Hyperphosphatämie bei chronischer Niereninsuffizienz und Dialyse.
36	**Phosphatverbindungen** bei Hypophosphatämie, die durch eine entsprechende Ernährung nicht behoben werden kann.
37	**Salicylsäurehaltige Zubereitungen (mindestens 2 Prozent Salicylsäure)** in der Dermatotherapie als Teil der Behandlung der Psoriasis und hyperkeratotischer Ekzeme.
38	**Synthetischer Speichel** nur zur Behandlung krankheitsbedingter Mundtrockenheit bei onkologischen oder Autoimmun-Erkrankungen.
39	**Synthetische Tränenflüssigkeit** bei Autoimmun-Erkrankungen (Sjögren-Syndrom mit deutlichen Funktionsstörungen [trockenes Auge Grad 2], Epidermolysis bullosa, okulares Pemphigoid), Fehlen oder Schädigung der Tränendrüse, Fazialisparese oder bei Lagophthalmus.
40	**Vitamin K als Monopräparat** nur bei nachgewiesenem, schwerwiegendem Vitaminmangel, der durch eine entsprechende Ernährung nicht behoben werden kann.

Nr.	Erkrankungen und deren Standardtherapeutika
41	**Wasserlösliche Vitamine, auch in Kombinationen,** nur bei der Dialyse.
42	**Wasserlösliche Vitamine, Benfotiamin und Folsäure als Monopräparate** nur bei nachgewiesenem, schwerwiegendem Vitaminmangel, der durch eine entsprechende Ernährung nicht behoben werden kann (Folsäure: 5 mg/Dosiseinheit).
43	**Zinkverbindungen als Monopräparat** nur zur Behandlung der enteropathischen Akrodermatitis und durch Hämodialysebehandlung bedingtem nachgewiesenem Zinkmangel sowie zur Hemmung der Kupferaufnahme bei Morbus Wilson.
44	**Arzneimittel zur sofortigen Anwendung** ● Antidote bei akuten Vergiftungen, ● Lokalanästhetika zur Injektion, ● apothekenpflichtige nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel, die im Rahmen der ärztlichen Behandlung zur sofortigen Anwendung in der Praxis verfügbar sein müssen, können verordnet werden, wenn entsprechende Vereinbarungen zwischen den Verbänden der Krankenkassen und den Kassenärztlichen Vereinigungen getroffen werden.